

07. Oktober 2023 – Samstag – 19:30h

Accio Piano Trio



Anne Sophie Keckeis, Violoncello

Clemens Böck, Violine

Christina Scheicher, Klavier



Das **accio piano trio** wurde 2013 von der Pianistin Christina Scheicher, dem Geiger Clemens Böck und der Cellistin Anne Sophie Keckeis an der Universität Mozarteum Salzburg gegründet. Nach einem zweijährigen Intermezzo mit wechselnden Cellisten spielt das Trio seit 2018 wieder in seiner Gründungsbesetzung.

Das Ensemble studierte am Sándor Végh Institut des Mozarteums beim Geiger Wolfgang Redik (Wiener Klaviertrio) und der Pianistin Tünde Kurucz. Meisterkurse etwa beim Trio di Parma und an der Guildhall School of Music and Drama in London erweiterten den musikalischen Horizont des Trios. Seit Herbst 2018 nimmt das Ensemble regelmäßig Unterricht an der HMDK Stuttgart, wo es im Oktober 2020 mit dem Masterstudium Kammermusik bei Martin Funda (Armida Quartett) und Florian Wiek begann.

2014 wurde das accio piano trio Stipendiat von Yehudi Menuhin – Live Music Now Salzburg und erhielt dadurch die Möglichkeit, zahlreiche Konzerte in sozialen Einrichtungen zu geben. 2015 gewann das Ensemble einen 2. Preis beim internationalen Kammermusikwettbewerb ENKOR mit seiner Aufnahme von Schostakowitschs erstem Klaviertrio. Durch das erfolgreiche Auswahlspiel von Musica Juventutis durften die drei Musiker 2015 und erneut 2017 im Schubert-Saal des Wiener Konzerthauses auftreten. Beim jungen Salzburger Komponisten Jakob Gruchmann gab das Trio ein Werk in Auftrag („Schneekammer“), das im April 2016 auf Schloss Goldegg uraufgeführt wurde. Der Live-Mitschnitt dieses Konzertes mit Werken von Beethoven, Franck, Debussy und der Uraufführung wurde zur Gänze im Radio Österreich 1 ausgestrahlt. Für die Saison 2018/19 wurde das Ensemble in das Programm der Jeunesse Österreich aufgenommen und durfte sich über zahlreiche Konzerte im ganzen Land freuen. Die Pandemie-bedingte Konzertpause ab 2020 konnten die jungen Musiker zur Vertiefung ihrer Kenntnisse im Rahmen des Kammermusikstudiums in Stuttgart nutzen. Darüber hinaus gestalteten sie im März 2021 einen Konzertfilm im Rahmen der Weidener Meisterkonzerte (Bayern) und gaben im November 2021 ihr Debüt in der Stiftung Mozarteum Salzburg mit Rolando Villazón. Im Mai 2022 gewann das Trio den 2. Preis beim 9th International Johannes Brahms Chamber Music Competition in Gdansk, Polen.

Zahlreiche Konzertreisen führten das accio piano trio nicht nur quer durch Österreich, sondern auch nach Deutschland (u.a. Berlin, Hamburg, München), in die Schweiz, nach Italien (Festival Portogruaro, BadiaMusica), Frankreich (Paris), England (Milton Court, Conway Hall), Tschechien (Festival Za poklady Broumovska), in die Slowakei (Bratislava), die Türkei (Istanbul, Mersin International Music Festival), nach Malta, Georgien, China (Shenzhen, Wuhan, Macau) und in den Senegal. Viele dieser internationalen Projekte konnten in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Kulturforen im Ausland realisiert werden. Den Schwerpunkt des Repertoires bilden, neben Meisterwerken der Wiener Klassik und Romantik, selten gespielte Schätze der Trioliteratur sowie Jugenderwerke großer Komponisten.

A**ben**dprogramm

Ludwig van Beethoven

*1770 – +1827

Mélanie Bonis

*1858 – +1937

PAUSE

Maurice Ravel

*1875 – +1937

Klaviertrio in c-Moll, op. 1 Nr. 3

entstanden 1793/94

1. Allegro con brio
2. Andante cantabile con variazioni
3. Menuetto. Quasi Allegro
4. Finale. Prestissimo

Soir et Matin, op. 76

entstanden 1907

1. Soir – Andante
2. Matin – Andantino

Klaviertrio in a-Moll

entstanden 1914

1. Modéré
2. Pantoum. Assez vif
3. Passacaille. Très large
4. Final. Animé